

Aktion des Dorfgemeinschaftsvereins kommt gut an: Corona-Alltag für ein paar Stunden vergessen

Wehdemer Familien erleben Rallye-Spaß

WEHDEM (WB). Lachen, Spiel und Spaß ohne Ende waren bei der ersten Dorfrallye in Wehdem angesagt. Der Verein „Leben in Wehdem“ hatte dazu junge Familien eingeladen. Bei allerbesten Sommerwetter starteten insgesamt 29 Familien in 14 Gruppen auf dem Sportplatz.

Die Veranstalter hatten nicht zu viel versprochen, als sie zu einem abwechslungsreichen Nachmittag für Jung und Alt eingeladen hatten. So kamen die Familien auch mit ihren Kindern im Alter von nur wenigen Monaten bis zehn Jahre.

Zu Fuß, ausgestattet mit Bollerwagen, Kinderwagen, Sonnenschirmen und Verpflegung, verfolgten die Gruppen einen mit Pfeilen markierten Weg durch den Ort. Auf der knapp zweieinhalb Kilometer langen Strecke hatten die Helfer aus dem Ortsverein neun Stationen aufgebaut, an denen ganz unterschiedliche Diszi-

plinen bewältigt werden mussten.

Mal waren die Eltern dran, meistens aber durften die Kinder aktiv werden, die mit ganz viel Spaß und Eifer dabei waren. „Wir haben die Spiele so ausgesucht, dass

für Jedermann etwas dabei ist. Mal sind die Jüngsten dran und mal die Großen“, sagte Daniela Niermann vom Verein „Leben in Wehdem“. Die Stände wurden vornehmlich von Wehdemer Jugendlichen betreut. Sie er-

klärten die Spiele und notierten die Ergebnisse der Gruppen.

Beweisen mussten sich die Teilnehmer beim Dosenwerfen, Tischtennisbälle mit Wasserpistolen abschießen, Spaghetti mit dem Mund in eine Makkaroni schieben, Bobbycar-Wettrennen, Yenga-Turm auf dem Bauch bauen, Wassertragen mit Schwämmen, Schubkarren-Parcours, Stein-Dart oder Erbsenschatzen.

Rund drei Stunden waren die Teams unterwegs und trafen sich am frühen Abend zur Siegerehrung und Stärkung mit Bratwurst, Pommes und Eis sowie gekühlten Getränken auf dem Sportplatz.

Am besten abgeschnitten haben übrigens nach Bewältigung der vielen Aufgabenstellungen die Siegergruppen um Herbert Frerichs mit Mayla (8) sowie Kirsten und Carsten Picksmeier mit Lya (8) und Matteo (5); Jenny und Manuel Kloss mit Mia

Sophie (9), Emma (5), Matteo (1) und Nick (13) sowie Julianne und Christian Harder mit Levi (7), Avi (3) und Jasmin (4); Helena und Tim Varenkamp mit Marleen (3) und Luisa (2) sowie Carolin und Jens Grube mit Florentine (3).

Die Gewinner konnten sich über eine Überraschungstüte mit Süßigkeiten und kleinen Spielsachen freuen. Alle Teilnehmerfamilien bekamen außerdem eine Urkunde mit ihrem Gruppenfoto. Am Ende war man sich auf jeden Fall einig: Es war es ein gelungener Tag, an dem Corona einmal in Vergessenheit geraten konnte und alle Familien einfach nur Spaß hatten.

„Wir freuen uns, dass unsere Dorfrallye bei den Familien so gut ankam“, freut sich Ralf Tacke, Vorsitzender des Vereins. Er dankte allen Helfern für deren Einsatz und hofft auf eine Wiederholung in den kommenden Jahren.



Andreas Krause mit seinem Sohn Jonas gaben alles beim Schubkarrenrennen.

Foto: Heidrun Mühlke